



### Neuer Vorstand gewählt

### Weitere vier Jahre für Montgomery

Die Delegiertenversammlung, das Parlament der Ärztekammer Hamburg, hat in ihrer konstituierenden Sitzung am Montagabend Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery für weitere vier Jahre im Amt als Präsident der Ärztekammer Hamburg bestätigt. Es gab keinen Gegenkandidaten. Montgomery erhielt 41 Stimmen. Seine Liste – die Ärztegewerkschaft Marburger Bund – erreichte bei den Wahlen zur Delegiertenversammlung als stärkste Kraft 40,55 Prozent der Stimmen. Der 62-jährige Radiologe arbeitet am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und war bereits von 1994 bis 2002 sowie seit 2006 Präsident der Ärztekammer Hamburg. Als Präsident der Bundesärztekammer vertritt er seit 2011 die Interessen der Ärzteschaft auf Bundesebene.

Die Delegierten bestätigten auch Vizepräsident Klaus Schäfer im Amt. Der niedergelassene Facharzt für Allgemeinmedizin – angetreten für die Liste Hausarzt in Hamburg – erhielt 43 Stimmen. Es gab ebenfalls keinen Gegenkandidaten.

Gewählt wurden auch die fünf Beisitzer des Vorstands. Neu gewählt wurden Christine Neumann-Grutzeck (41 Stimmen), Internistin an der Asklepios Klinik Altona, und Dr. Pedram Emami (42 Stimmen), Neurochirurg am UKE. Erneut gewählt wurden Dr. Birgit Wulff (45 Stimmen), Allgemein- und Arbeitsmedizinerin in der Rechtsmedizin am UKE, Dr. Hans Ramm (51 Stimmen), niedergelassener Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, und Günther van Dyk (42 Stimmen), unter anderem Dozent an der Feuerwehr-Akademie Hamburg.

---

### Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Nicola Timpe / 8. Dezember 2014

**Pressestelle  
der Hamburger Ärzteschaft**

**Telefon 040/ 20 22 99 200**

Fax 040/ 20 22 99 400

presse@aekeh.de